



Diakonissen
Anstalt
Dresden

Zuwendung
leben

**Krankenhaus
Emmaus
Niesky**

Victor Franke
Pressereferent
Telefon 0351/810 -1027
Victor.Franke@diako-dresden.de
www.diako-dresden.de

Dresden, 05.05.2017

Krankenhaus Emmaus Niesky trennt ambulante und stationäre Versorgung

Die Neuorganisation entlastet Patienten und Mitarbeiter

NIESKY. Seit Anfang dieser Woche (02.05.2017) werden ambulante Patienten am Krankenhaus Emmaus Niesky zu festen Zeiten in einem eigens dafür geschaffenen Bereich versorgt. Im neuen ambulanten Bereich auf der Station 4 werden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Patienten nach einer Magen- oder Darmspiegelung, vor und nach einer ambulante Operation und während einer Chemotherapie versorgt und können noch am gleichen Tag das Haus wieder verlassen. Werden diese Leistungen stationär erbracht, findet dies auf den Stationen 1 bis 3 statt. Auch den stationären Patienten steht weiterhin das volle Leistungsspektrum des Krankenhauses Emmaus Niesky zur Verfügung. Ebenso kann die Anzahl der stationären Behandlungen auf demselben Niveau beibehalten werden.

Mit Hilfe eines neuen Belegungsmanagements wurden stationäre und ambulante Prozesse im Krankenhaus Emmaus Niesky neu organisiert und klar voneinander getrennt. Das kommt sowohl den Mitarbeitern als auch den Patienten zugute. Zwei Fachkräfte und eine Hilfskraft widmen sich während der ambulanten Behandlungszeiten nun ausschließlich dieser Patientengruppe. „Es ist uns gelungen, einen Bereich aufzubauen, der konkret auf die Bedürfnisse ambulanter Patienten eingeht“, fasst Pflegedienstleiterin Susanne Dunger die Neuorganisation am Krankenhaus zusammen und erläutert weiter: „Die Entlassung wird nun beispielsweise von Mitarbeitern geplant, die speziell auf die Anliegen ambulanter Patienten vorbereitet sind.“

Neben der Entlastung für Mitarbeiter und Patienten wird zudem das Versorgungsniveau am Krankenhaus Emmaus Niesky erhöht. Denn mit der Neuorganisation ist neben der Trennung der Versorgungsstufen auch ein Ausbau der ambulanten Leistungen möglich, ohne dabei die stationäre Versorgung zu reduzieren. Das Krankenhaus verfügt weiterhin über 100 Planbetten. Ermöglicht und vorbereitet wurde die Neuorganisation unter anderem durch ein interdisziplinäres, stationsübergreifendes Belegungsmanagement, das bereits seit Januar zum Einsatz kommt. Darüber hinaus wurden im stationären Bereich zwei zusätzliche Patientenzimmer geschaffen.



Diakonissen
Anstalt
Dresden

Zuwendung
leben

**Krankenhaus
Emmaus
Niesky**

Victor Franke
Pressereferent
Telefon 0351/810 -1027
Victor.Franke@diako-dresden.de
www.diako-dresden.de

Dresden, 05.05.2017

Die Diakonissenanstalt Dresden wurde 1844 gegründet und gehört damit zu den ältesten Diakonissenhäusern Deutschlands. Sie ist Mitglied des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen und des Kaiserswerther Verbandes deutscher Diakonissen-Mutterhäuser. Heute arbeiten mehr als 1300 Beschäftigte in den Bereichen Medizin, Kranken- und Altenpflege, Berufsausbildung, Behinderten- und Seniorenhilfe und im Dienstleistungssektor.

Zum Bereich der Medizinischen Versorgung gehören das Diakonissenkrankenhaus Dresden und das Krankenhaus Emmaus in Niesky. Beide Häuser sind Akutkrankenhäuser der Grund- und Regelversorgung. Das „Facharztzentrum am Diako GmbH – Medizinisches Versorgungszentrum“ erweitert das ambulante Angebot auf dem Campus der Diakonissenanstalt und in Niesky. Die Berufsfachschulen für Pflegeberufe in Dresden und Niesky bieten Ausbildungen für zukunftsfähige Berufe im Gesundheitswesen an. Die Auszubildenden profitieren in der praktischen Ausbildung von der engen Anbindung an die hauseigenen medizinischen Einrichtungen.

Unter dem Dach der gemeinnützigen DIAKO Seniorenhilfe GmbH widmen sich die Altenpflegeeinrichtungen der Diakonissenanstalt Dresden der Betreuung und Pflege älterer Menschen. Die Evangelische Behindertenhilfe Dresden gGmbH verfügt über vielfältige und qualifizierte Angebote zur Betreuung, Förderung, Bildung und beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen in Dresden und Umgebung. Die Mitarbeiter der DIAKO Versorgungs- und Service GmbH sowie der DIAKO Verwaltungsgesellschaft mbH erbringen Dienstleistungen im Gesundheitswesen, die für die Bewältigung des Alltagsbetriebes in den Einrichtungen unverzichtbar sind. Die Gästehäuser in Dresden und Graal-Müritz, ehemals Erholungsheime für die Diakonissen, bieten einen erholsamen Urlaub in einer familiären Atmosphäre und auch Möglichkeiten für Gruppenreisen.

Seit 1866 pflegt die Diakonissenanstalt außerdem die Tradition der Hostienbäckerei. Sie ist die einzige ihrer Art in Mitteldeutschland. Rund eine Million Abendmahlshostien werden jährlich hergestellt und Gemeinden in Sachsen, Thüringen, Berlin und Brandenburg beliefert. Die Diakonissenhauskirche bildet das Herzstück der Diakonissenanstalt und ist ein Ort lebendiger Kirchenmusikpflege. Nicht nur zu den regulären Gottesdiensten, sondern auch an hohen Feiertagen wird eine besondere, dem Kirchenjahr entsprechende Musik geboten.

Geprägt wurde die Diakonissenanstalt Dresden seit ihrer Gründung von der Diakonissenschwesternschaft, später auch von der Diakonischen Schwestern- und Bruderschaft sowie der Evangelischen Mitarbeitergruppe. Im Jahr 2007 schlossen sich diese drei zur Diakonischen Gemeinschaft zusammen. Das Leitbild „Zuwendung leben“ prägt den Arbeitsalltag in allen Einrichtungen und ist für die Mitarbeitenden Orientierung und Herausforderung.